

Liebe Leserin, lieber Leser,



wir lächeln über Tamagotchis, wissen Bescheid über japanische Autos und bewundern Japans klare Ästhetik. Dennoch ist dieses Land den meisten von uns fremd geblieben. Es befremdet uns, weil es so anders zu funktionieren scheint als die Länder der westlichen Welt und dennoch den gleichen Ansprüchen genügt: Japan ist reich, effizient, produktiv, erfinderisch. Dies alles auf eine Art, die - je nach Sichtweise - bedrohlich, bezaubernd oder beispielhaft ist.

Japan ist ständig in Bewegung und ruht doch in sich selbst. Es beherrscht meisterlich die Kunst des „Sowohl als auch“, schreibt der Essayist Pico Iyer. Widersprüche schaffen hier keine Identitätskrisen. Das Land bewahrt uralte Traditionen und fiebert gleichzeitig der Zukunft entgegen.

Unsere Reporter sind durch Japan geistert, um Exotik und Normalität nachzuspüren. Sie haben Sumo-Ringer auf der Suche nach jungen Talenten begleitet und sich mit elektronischen Haustieren angefreundet, sie haben den unberührten Norden entdeckt und die wirre Welt der japanischen Comics. Sie haben in heißen Quellen gebadet und auf schmerzenden Knien die Regeln der Teeceremonie erlernt. Und sie haben den Alltag in der Millionenstadt Tokio beobachtet, das Leben in einer Stadt der langen Wege und des knappen Raums, ständig auf dem Sprung, nie auf Dauer irgendwo angekommen.

Ausländer verblüfft dieses Land japaner stehen ihm oft kritisch gegenüber. Zwei berühmte Persönlichkeiten beziehen in MERIAN Stellung. Der Literatur-Nobelpreisträger Kenzaburo Oe schreibt über seine „Jugend am Ende der Welt“; der Regisseur Takeshi Kitano rechnet ab mit allem, was für ihn zum Weinen ist im Land des Lächelns. Konträres gehört zusammen in Japan. Viel Spaß bei einer spannenden Lektüre wünscht Ihnen
Ihr



Altes steht neben Neuem in Japan, nicht nur im Stadtbild von Tokio-Shinjuku

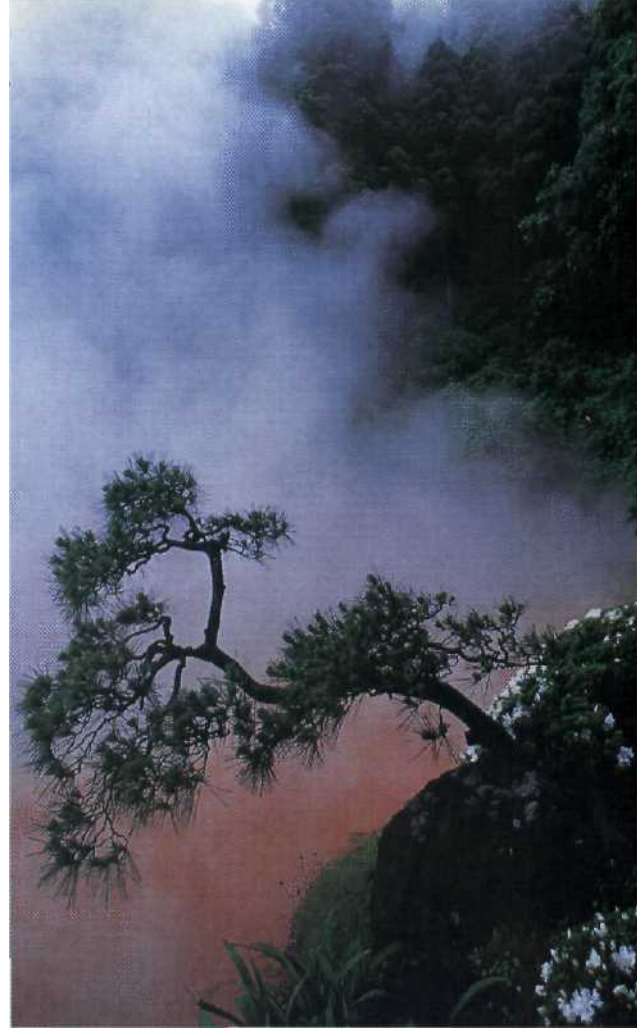
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Schnitgerhans'.

HOLGER SCHNITGERHANS

INHALT JAPAN



112 Übungssache: Schaukampf der Sumo-Ringer

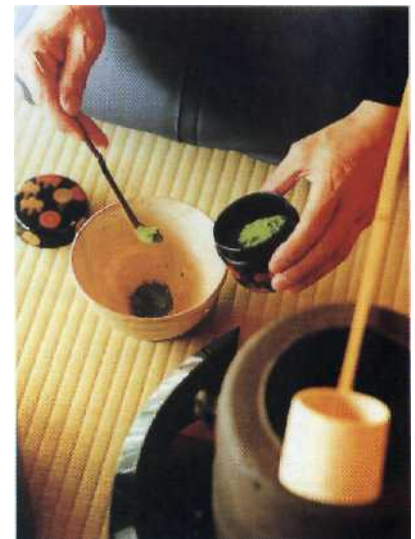


18 Uralte Ansichten eines modernen Landes: Kyushus heiße Quellen



36 Tokio wächst in die Höhe. Enge und Chaos trotz die Stadt mit Höflichkeit

60 Bei der Teezeremonie folgt jede Bewegung eigenen Regeln





8 Foyer

Von Geschmack und Gefahren der japanischen Küche, alter Kunst auf neuen Kacheln, einem handlichen Ozean und der Kostbarkeit uralter Handarbeit. *Texte: Dierk Günther*

18 Ein Land wahrt die Form

Japan stört sich nicht an seinen Widersprüchen. Es erhebt sie zur Kunst. *Text: Pico Iyer*

36 Tokio - Stadt ohne Plan

Zwölf Millionen Menschen leben in einer Stadt mit drei Dutzend Straßennamen. Wie das geht? - Man fragt sich durch. *Text: Uwe Schmitt*

50 Shopping: Die Lust am Luxus

Japans Konjunktur mag noch so sehr stocken - was edel ist, verkauft sich gut. *Text: Kathrin Sander, Fotos: Andreas Seibert*

60 Zeit für Tee

In aller Einfachheit Gästen den Tee zu bereiten, ist Inhalt der Teezeremonie. Wer ihre Regeln lernt, weiß, wie schwierig das ist. *Text: Barbara Baumgartner, Fotos: Vincent Kohlbecher*

70 Reise in die Stille

Der Weg zum Himmlischen hat 33 Stationen - und seine irdischen Tücken. Ein Pilger erzählt. *Text: Cees Nooteboom, Fotos: Simone Sassen*

78 Meine Jugend am Ende der Welt

Wie ein Literatur-Nobelpreisträger zum Schreiben fand. Eine geraffte Autobiographie. *Text: Kenzaburo Oe*

82 Wo die Geister wohnen

Im hohen Norden von Honshu vermitteln Japans letzte Seherinnen zwischen Leben und Tod. *Text: Andre Kunz*

92 Im Comic-Kosmos

Strichmännchen regieren die Welt. Zumindest in der Freizeit der meisten Japaner. *Text: Ruedi Leuthold, Fotos: Andri Pol*

102 Roboter zum Liebhaben

Elektronische Haustiere sind leise, lieb und stubenrein. Und von echten vielleicht bald nicht mehr zu unterscheiden. *Text: Reto U. Schneider*

108 „Japaner sind Masochisten“

Sagt Takeshi Kitano, Regisseur und Japans bekanntester Fernsehstar. Eine Abrechnung. *Interview: Lars Nicolaysen*

112 Schwer In Ordnung

Sumo-Ringer privat: Warum es vor allem Demut braucht, ein dicker Held zu werden. *Text: Ruedi Leuthold, Fotos: Andri Pol*

120 Von den Quellen einer heißen Liebe

Beim Bad in Kyushus vulkanischen Quellen treibt die Seele in aller Ruhe dem Alltag davon. *Text: Henrik Bork, Fotos: Vincent Kuhlbecher*

Titel; Die Teeplantage in der Nähe des Fuji fotografierte Steve Vidler

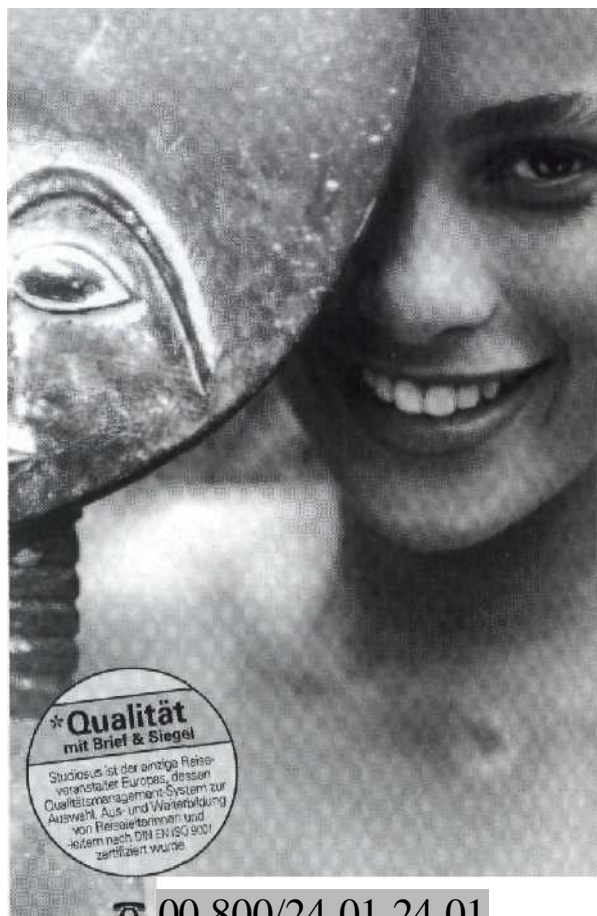
MERIAN SERVICE *im:*m*vmH*

- 132 Landesdaten und Geschichte, Reiseinformationen
- 134 Tokio und Umgebung, Hotels, Architektur
- 136 Hokkaido
- 137 Nord-, Zentral-, West-Honshu
- 139 MERIAN-Karte
- 144 Shikoku, Kyushu
- 145 Oklnawa, Literatur, Bildnachweis, Impressum
- 146 Vorschau

Die Kuordinalen hinler den MERIAN- Adressen verweisen auf die Flanquadrac der großen MERIAN-Kartc

Traumpfad, Wer, Sterndeuter, Wegbereiter.

*Studiosus-Reiseleiter zeigen Ihnen das
Verborgene hinter dem Offensichtlichen,**



Gebührenfrei für D, A und CH
www.studiosus.com

Jetzt unsere aktuellen Kataloge kostenlos anfordern; Reiseangebote für Japan finden Sie in unserem Katalog Fernreisen. Buchung in jedem guten Reisebüro.

Studiosus